

18. Internationales Kolloquium

WERKZEUGBAU MIT ZUKUNFT

07. bis 08. November 2018, Aachen

Programm und Anmeldung



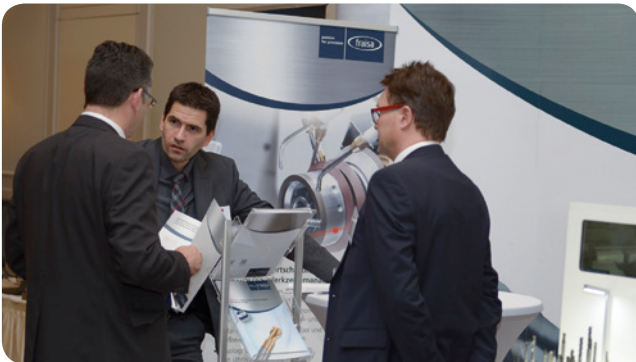
EINE INITIATIVE VON:

 **Fraunhofer**
IPT

 | **RWTHAACHEN**
UNIVERSITY

 **EIP**
EXCELLENCE IN PRODUCTION

DIE VERANSTALTUNG



App

Als Teilnehmer der Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, über eine App aktuelle Veranstaltungsinformationen via Smartphone und Tablet zu nutzen. Die App bietet Ihnen während der Veranstaltung die Möglichkeit, Fragen zu den Vorträgen zu stellen und Sie haben Zugriff auf die Vorträge in digitaler Version.

Weitere Informationen zur App erhalten Sie über den QR Code oder unter: www.werkzeugbau-kolloquium.de

07. November 2018

15.00 - 17.30 Uhr

Get Together und Besichtigung Campus Melaten
RWTH Aachen Campus
Cluster Produktionstechnik
Campus-Boulevard 30, 52074 Aachen

- Führung durch die Erlebniswelt der WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH
- Führung durch die Forschungslandschaft am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT mit Fokus Werkzeugbau

Ab 18.30 Uhr

Preisverleihung „Excellence in Production“
zum „Werkzeugbau des Jahres“
Aachener Rathaus,
Krönungssaal, Markt, 52062 Aachen

08. November 2018

08.30 - 16.00 Uhr

Kolloquium „Werkzeugbau mit Zukunft“
Pullman Aachen Quellenhof,
Monheimsallee 52, 52062 Aachen

- Konferenzvorträge
- Podiumsdiskussion
„Industrie 4.0 im Werkzeugbau – Revolution in vollem Gange oder Hype?“

Konferenzsprachen

Das Vortragsprogramm und die Preisverleihung werden in deutscher Sprache gehalten und simultan in die englische Sprache übersetzt.



GRUSSWORT




Industrie 4.0 ist bereits seit einigen Jahren ein feststehender Begriff in Wissenschaft und Wirtschaft. Die produzierende Industrie hat gezeigt, dass sich durch die digitale Vernetzung viele Potenziale heben lassen. Die Branche Werkzeugbau ist von den Konsequenzen dieser Entwicklung in besonderem Maße betroffen, da die Werkzeugbaubetriebe in den Produktentstehungsprozess sowohl während der Produktentwicklung als auch während der Serienproduktion intensiv eingebunden sind. Somit wird eine effiziente, vernetzte und adaptive Wertschöpfungskette für die Werkzeugherstellung und die zugehörigen, datenbasierten Services rund um das Werkzeug zukünftig ein immer entscheidenderes Differenzierungsmerkmal.


Aktuell entwickeln und nutzen erfolgreiche Unternehmen in der Branche Werkzeugbau intelligente Anwendungen, die insbesondere auf dem Shopfloor eingesetzt werden, um die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen und interne Prozessabläufe effizienter zu gestalten. Im technologischen Bereich steht die adaptive Prozesskettenplanung in einem besonderen Fokus, da sich hierdurch eine erhöhte Flexibilität in der Planung und somit eine optimierte Nutzung vorhandener Maschinenkapazitäten erreichen lassen. Als Resultat entsteht ein echter Mehrwert für Kunden – und damit ein Wettbewerbsvorteil für den Werkzeugbau.

Während unseres Kolloquiums „Werkzeugbau mit Zukunft“ haben Sie die Chance, sich anhand von Erfolgsbeispielen aus Industrie und Forschung ein praxisorientiertes Bild des Werkzeugbaus von Morgen zu machen. Wir laden Sie daher herzlich dazu ein, mit unseren Kollegen und Experten aus der Branche zu diskutieren. Informieren Sie sich auch bei der begleitenden Industrierausstellung und während Führungen auf dem Campus über neueste Entwicklungen im Werkzeugbau.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch und den Dialog mit Ihnen!



Prof. Dr. Thomas Bergs
Direktor des WZL der RWTH Aachen und
des Fraunhofer IPT



Prof. Dr. Günther Schuh
Direktor des WZL der RWTH Aachen und
des Fraunhofer IPT



WETTBEWERB „EXCELLENCE IN PRODUCTION“ ZUM „WERKZEUGBAU DES JAHRES“



Der Wettbewerb „Excellence in Production“ zum „Werkzeugbau des Jahres“ ist der Leistungsmesser für die Unternehmen des Werkzeug- und Formenbaus. Seit nunmehr 15 Jahren präsentieren das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen und das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT die besten Werkzeug- und Formenbaubetriebe im deutschsprachigen Raum.

Alle Unternehmen, die für das Finale nominiert werden, haben sich in einem harten Wettbewerbsumfeld mit ca. 300 Teilnehmern bewiesen und können stolz auf diese

Leistung sein. Anhand eines umfangreichen Fragebogens und eines wissenschaftlich fundierten und praxiserprobten Kennzahlensystems gewinnen WZL und IPT einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit der teilnehmenden Unternehmen und vergleichen die Teilnehmer untereinander. Nach der finalen Einreichung der Wettbewerbsfragebögen besucht ein Team aus Wissenschaftlern die besten Werkzeug- und Formenbaubetriebe vor Ort, nimmt die Prozesse zur Werkzeugherstellung persönlich in Augenschein und validiert die Ergebnisse aus dem Kennzahlenvergleich. Anschließend nominiert eine unabhängige Jury die besten Unternehmen für das Finale und kürt Kategorie- und Gesamtsieger. Erst am Abend der Preisverleihung wird das Geheimnis gelüftet, wer im diesjährigen Wettbewerb den begehrten Titel „Werkzeugbau des Jahres 2018“ tragen darf.

Um allen Teilnehmern eine vergleichbare Chance zu bieten, wird der Preis in mehreren Kategorien vergeben, die sich hinsichtlich Marktzugang und Unternehmensgröße unterscheiden.

Ein ausführliches Portrait der nominierten Unternehmen finden Sie nach der Jurysitzung am 07.09.2018 auf der Internetseite www.excellence-in-production.de.

Als Medienpartner unterstützen die VDI nachrichten sowie die Fachzeitschriften FORM+Werkzeug und werkzeug&formenbau den Wettbewerb. Weitere Partner sind die formnext, Hasco Hasenclever GmbH + Co KG, das Kunststoff-Cluster aus Österreich, die Uddeholm AB, der VDMA Werkzeugbau und die WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH.

Partner des Wettbewerbs und des Kolloquiums

formnext

FORM+Werkzeug

HASCO®
Ermöglichen mit System.

KC
KUNSTSTOFF
CLUSTER

U UDDEHOLM

VDI nachrichten
TECHNIK · WIRTSCHAFT · GESELLSCHAFT

VDMA
Werkzeugbau

WBA
WERKZEUGBAU
AKADEMIE

werkzeug &
formenbau

PREISVERLEIHUNG IM WETTBEWERB „WERKZEUGBAU DES JAHRES“

07. November 2018

Krönungssaal des Aachener Rathauses

Die Auszeichnung zum
„Werkzeugbau des Jahres 2018“
erfolgt durch die Mitglieder der Jury.

18.30 Sektempfang

19.00 Begrüßung

19.15 Abendessen

21.00 Preisverleihung
„Werkzeugbau des Jahres 2018“

23.00 Ausklang



DIE JURY

Ralph Appel

Direktor
VDI e.V.

Prof. Dr. Thomas Bergs

Direktor
WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer IPT

Dr. Christof Bönsch

Ehemaliger Geschäftsführer
KOMET Group GmbH

Dr. Joachim Damasky

Geschäftsführer Technik und Umwelt
Verband der Automobilindustrie (VDA)

Markus Heseding

Geschäftsführer
VDMA Präzisionswerkzeuge

Dr. Winfried Horstmann

Abteilungsleiter für Industriepolitik
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Dr. Rolf-A. Schmidt

Leiter Qualitätswesen
Benteler Rothrist AG

Prof. Dr. Günther Schuh

Direktor
WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer IPT

Lutz Weisbecker

Ehem. Geschäftsführer
Joh. Heinr. Bornemann GmbH

Prof. Dr. Carl-Dieter Wuppermann

Geschäftsführer
cdwuppermann innovation + strategy CDWIS

DAS KOLLOQUIUM

Das mittlerweile 18. Internationale Kolloquium „Werkzeugbau mit Zukunft“ gilt als zentraler Branchentreffpunkt. Auf kompakte Art und Weise bietet die Veranstaltung praktische Handlungsempfehlungen, damit Unternehmen im Wettbewerb langfristig erfolgreich bestehen. Die Vorträge des diesjährigen Kolloquiums halten renommierte Experten der besten Unternehmen aus dem Werkzeug- und Formenbau und aus unseren Forschungseinrichtungen. Wir bieten Ihnen damit Erfolgsbeispiele aus erster Hand mit hohem praktischen Nutzen. Als Teilnehmer erhalten Sie zudem die Gelegenheit, mit den Referenten direkt in Kontakt zu treten und ihre Erfahrungen zu diskutieren.

DIE REFERENTEN



Prof. Dr. Thomas Bergs
Direktor
WZL der RWTH Aachen und
des Fraunhofer IPT



Dr. Jens Buchert
Gesellschafter
Karl Walter Formen- und Kokillenbau GmbH



Jens Feierabend
Managing Director
Weener Plastik GmbH



Dr. Volker Franke
Geschäftsführer
HARTING Applied Technologies GmbH



Uwe Hemmerling
Leitung Werkzeugkonstruktion und
Formwerkzeugbau
Festo Polymer GmbH



Prof. Dr. Günther Schuh
Direktor
WZL der RWTH Aachen und
des Fraunhofer IPT



Dr. Tobias Todzy
Verfahrensentwickler
Technologieentwicklung Werkzeugbau
Daimler AG



Michael Wolf
Manager Procurement Commodity Spec.
Tooling Europe and South Africa
Yanfeng Europe Automotive Interior
Systems Management Limited & Co. KG



Judith Schulte-Loh
Moderation
WDR

DAS PROGRAMM

08. November 2018

Pullman Aachen Quellenhof

- 08.30** Begrüßungskaffee und Öffnung der Industrieausstellung
- 09.00** Begrüßung
- 09.15** **Digitalisierung und Vernetzung - Entwicklungstrends für eine flexible Werkzeugherstellung**
Prof. Dr. Thomas Bergs, Direktor, WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer IPT
- 09.45** **Organisation 4.0 im Werkzeugbau**
Dr. Volker Franke, Geschäftsführer, HARTING Applied Technologies GmbH
- 10.10** Kaffeepause
- 10.35** **Zukunftssicherung im Werkzeugbau durch Industrie 4.0 - Motivation und Ansätze**
Dr. Jens Buchert, Gesellschafter der Karl Walter Formen- und Kokillenbau GmbH
- 11.00** **Additive Fertigung: Potenziale und Herausforderungen für den modernen Großwerkzeugbau**
Dr. Tobias Todzy, Verfahrensentwickler, Daimler AG, Werk Sindelfingen
- 11.25** **Der Werkzeugbau im globalen Produktionsnetzwerk - Anforderungen, Herausforderungen und Chancen**
Michael Wolf, Manager Procurement Commodity Spec. Tooling Europe and South Africa,
Yanfeng Europe Automotive Interior Systems Management Limited & Co. KG
- 11.50** **Gemeinsames Mittagessen in der Industrieausstellung**
- 13.00** **Podiumsdiskussion „Industrie 4.0 im Werkzeugbau - Revolution in vollem Gange oder Hype?“ - mit Vertretern aus deutschen internen und externen Werkzeugbaubetrieben sowie Betriebsräten**
- 14.15** Kaffeepause
- 14.35** **Digitales Shopfloormanagement im Werkzeugbau**
Jens Feierabend, Managing Director, Weener Plastik GmbH
- 15.00** **Festo Polymer - Der Weg zum automatisierten Werkzeugbau**
Uwe Hemmerling, Leitung Werkzeugkonstruktion und Formwerkzeugbau der Festo Polymer GmbH
- 15.25** **Der Werkzeugbau als Data Manager**
Prof. Dr. Günther Schuh, Direktor, WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer IPT
- 15.50** Verabschiedung

DAS RAHMENPROGRAMM

Die Industrieausstellung

08. November 2018

Parallel zu den Vorträgen findet eine Ausstellung ausgewählter Zulieferer entlang der Prozesskette des Werkzeug- und Formenbaus statt. Die Aussteller präsentieren Ihnen Lösungen und Produkte für Ihr Unternehmen.

Der Besuch der Industrieausstellung ist in der Teilnahmegebühr des Kolloquiums enthalten.



DIE AUSSTELLER - Auszug:

DMG MORI



HASCO[®]
Ermöglichen mit System.

meusburger[®]

OPEN MIND
THE CAM FORCE



VDWF

WBA
WERKZEUGBAU
AKADEMIE



DAS RAHMENPROGRAMM

Das Get Together

07. November 2018

Das Get Together am 07. November im Cluster Produktionstechnik bietet Ihnen von 15.00 - 17.30 Uhr die Gelegenheit, andere Teilnehmer vorab in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen und bei einer Führung die aktuellen Entwicklungen auf dem RWTH Aachen Campus Melaten zu entdecken. Im Rahmen zweier Führungen wird der Fokus insbesondere auf werkzeugbauspezifische Umsetzungsbeispiele der digitalen Vernetzung im Sinne von Industrie 4.0 gelegt. Ein interaktiver Austausch an den Demonstratoren erlaubt zudem die Diskussion mit Experten aus Forschung und Praxis.

Die Podiumsdiskussion

08. November 2018

Ein Highlight des diesjährigen Kolloquiums wird neben den Expertenvorträgen am 08. November die Podiumsdiskussion zum Thema „Industrie 4.0 im Werkzeugbau – Revolution in vollem Gange oder Hype?“ sein. Unsere Experten aus internen und externen Werkzeugbaubetrieben sowie Betriebsräte diskutieren die aktuellen Trends und Herausforderungen der digitalen Vernetzung im Werkzeugbau. Gleichzeitig werden konkrete Anwendungsfelder und Risiken sowie die Lösungsansätze zur operativen Implementierung präsentiert.

Moderation:

Judith Schulte-Loh, WDR

Teilnehmer:

Vertreter aus deutschen internen und externen Werkzeugbaubetrieben und Betriebsräten.



ORGANISATION

Organisation und Anmeldung

Kontakt

WZLforum gGmbH an der RWTH Aachen
Eva Schug, B.A.
Steinbachstraße 25
52074 Aachen

Fon: +49 | 241 | 80-23614
Fax: +49 | 241 | 80-22575

e.schug@wzl.rwth-aachen.de

Unterkunft

Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte unter dem Stichwort „Werkzeugbau mit Zukunft“ bis zum 24. Oktober an:

aachen tourist service e.V.
Fon: +49 | 241 | 18029 50
Fax: +49 | 241 | 18029 53

booking@aachen-tourist.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 850,- pro Person. Für Partner der WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH ermäßigt sich die Teilnahmegebühr auf € 595,-

Enthalten sind die Teilnahme am Vortragsprogramm, Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen, Sektempfang sowie Abendessen inkl. Getränke. Für die Anmeldung zählt das Datum des Poststempels bzw. Faxeingangs.

Anmeldung

Bitte senden Sie das beigefügte Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben per Post oder Fax bis zum 31. Oktober 2018 an die angegebene Adresse. Im Falle einer Stornierung vor dem 31. Oktober 2018 wird die Teilnahmegebühr bis auf eine Pauschale von € 100,- zurückerstattet. Nach diesem Termin können keine Erstattungen mehr vorgenommen werden. Es steht Ihnen zu, kostenlos einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Bestätigung

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung, die Anfahrtsbeschreibung sowie die Rechnung.



Deutsche Bahn Spezial – Kongress Ticket

In Kooperation mit der Deutschen Bahn bieten wir Ihnen die Möglichkeit entspannt, kostengünstig und ökologisch an- und abzureisen. Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100 % Ökostrom durchgeführt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Internetseite:
www.wzlforum.de/infoservice



DIE VERANSTALTER



Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen führt sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungs- und Beratungsprojekte durch und erarbeitet damit innovative, praxisgerechte Lösungen zur Sicherung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Aus der Zielsetzung, den Gesamtbereich produktionstechnischer Fragestellungen in einem Haus zu behandeln, resultiert ein breites Arbeitsgebiet, das sich vom strategischen Innovations-, Produktions- und Qualitätsmanagement bis hin zur Steuerungs-, Maschinen-, Fertigungs- und Messtechnik erstreckt.

www.wzl.rwth-aachen.de



Fraunhofer Institut für Produktionstechnologie IPT

Im Auftrag seiner Kunden entwickelt und optimiert das Fraunhofer IPT neue und bestehende Lösungen für die moderne Produktion. Ziel ist die anwendungs- und industrienahere Forschung und Entwicklung für Unternehmen aus der gesamten produzierenden Industrie. Die gewonnenen Arbeitsergebnisse setzt das Fraunhofer IPT unmittelbar in die betriebliche Praxis seiner Kunden um. Der Branchenfokus reicht dabei vom Automobilbau und seinen Zulieferern, insbesondere dem Werkzeug- und Formenbau, über die Luft- und Raumfahrt sowie die feinmechanische und optische Industrie bis hin zum Werkzeugmaschinenbau.

www.ipt.fraunhofer.de



WZLforum an der RWTH Aachen

Inmitten des Zentrums produktionstechnischer Forschung von weltweitem Ruf in Aachen angesiedelt, führen wir neueste Entwicklungen aus dem Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen und dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT zusammen und setzen die Ergebnisse in Seminaren und Workshops für Sie um. Wir bieten laufend aktuelle Veranstaltungsinhalte für Ihre betrieblichen Fragestellungen an und orientieren uns dabei in hohem Maß an den konkreten Aufgaben von Fach- und Führungskräften. Als kompetenter Partner in Sachen Weiterbildung stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.

www.WZLforum.rwth-aachen.de

Partner des Wettbewerbs und des Kolloquiums



18. Internationales Kolloquium

Anmeldung

WERKZEUGBAU MIT ZUKUNFT

07. bis 08. November 2018, Aachen

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den aufgeführten Teilnahmebedingungen zu einer Gebühr von € 850,- an.
(€ 595,- für WBA-Partner)

Ich nehme auch am Get Together am 07. November 2018 um 15.00 Uhr im Cluster Produktionstechnik teil.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. Oktober 2018.

Name*

Vorname*

Titel

Firma / Institut*

Position

Abteilung

Straße / Postfach*

PLZ / Ort*

Land

Telefon*

Fax

E-Mail*

WBA-Partner*

Ja

Nein

Bitte ausgefüllt zurücksenden an das WZLforum an der RWTH Aachen, Steinbachstraße 25, 52074 Aachen oder per Fax an + 49 | 241 | 80 225 75 schicken.

Bei mehreren Anmeldungen kopieren Sie bitte diese Antwortkarte. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich online über www.wzlforum.rwth-aachen.de anzumelden.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Veranstaltungsorganisation EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden. Datenschutzinformation: Ihre Daten werden von uns für die postalische Unterbreitung ähnlicher Angebote genutzt (vgl. AGB).

Gerne senden wir Ihnen unsere Veranstaltungsinformationen:

auch per E-Mail

nur per E-Mail

Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung per Post oder per E-Mail können Sie jederzeit bei uns widersprechen.



Unterschrift

Datum

*Daten erforderlich